

Mainova

Kooperation zur Abwärmenutzung

[20.01.2023] Digital Realty und Mainova haben eine Absichtserklärung für ein gemeinsames Projekt zur nachhaltigen Nutzung von Abwärme unterzeichnet. In einer Machbarkeitsstudie soll geprüft werden, ob die Abwärme des Rechenzentrums von Digital Realty in das Fernwärmenetz von Mainova eingespeist werden kann.

Digital Realty, Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen, und der Frankfurter Energieversorger Mainova haben eine Absichtserklärung für ein gemeinsames Projekt zur nachhaltigen Abwärmenutzung unterzeichnet. Dies teilten beide Unternehmen mit. Im Digital Park Fechenheim, der ehemaligen Zentrale des Versandhauses Neckermann, errichtet Digital Realty derzeit einen Campus mit elf neuen Rechenzentren. In einer Machbarkeitsstudie prüfen Digital Realty und Mainova nun, ob die Abwärme eines der Rechenzentren künftig in das Fernwärmenetz von Mainova eingespeist werden kann. Nach derzeitigen Planungen könnten bei voller Ausbaustufe bis zu 20 Megawatt Abwärme für die Fernwärmeversorgung bereitgestellt werden – das entspricht dem Wärmebedarf von 3.600 Haushalten.

Darüber hinaus ist eine Abwärmenutzung für das Nahwärmenetz geplant: Die 18.000 Quadratmeter eigenen Büro- und Lagerflächen sollen mit der Abwärme aus den Rechenzentren im Digital Park Fechenheim versorgt werden. Mainova-Technikvorstand Martin Giehl sagt: „Wir treiben die Dekarbonisierung unserer Wärmeversorgung konsequent und technologieoffen voran. Durch die Kooperation mit Digital Realty können wir künftig erstmals die Abwärme von Rechenzentren in unser Fernwärmenetz integrieren. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Energiewende und den Klimaschutz. Davon profitieren alle Projektbeteiligten und die Stadt Frankfurt bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.“

Digital-Realty-Geschäftsführer Volker Ludwig ergänzt: „Die Nutzung der Abwärme von Rechenzentren ist heute und in Zukunft ein wichtiger Faktor zur Ressourcenschonung. Ich freue mich, gemeinsam mit unserem Partner Mainova ein weiteres Leuchtturmprojekt für die Branche zu initiieren, das uns auch dem internationalen Ziel näher bringt, Rechenzentren noch nachhaltiger zu betreiben.“ Zum Digital Park Fechenheim gehört auch ein denkmalgeschütztes Kesselhaus. Hier will Mainova nach Abschluss der Planungen beider Unternehmen mehrere industrielle Großwärmepumpen installieren.

(ur)

Stichwörter: Energieeffizienz, Mainova, Abwärmenutzung Rechenzentren, Digital Realty